

7. N. 12605  
605

Kom den 13 ten März 1887



49  
Lieber und verehrter Herr von  
Bauernfeld!

Bei meiner Ankunft hier vor-  
zugesagt fand ich Ihren Brief  
vor, für den ich herzlich danke  
— da Sie nicht von einem  
Kussalfern davon vorzugesagt, hoffe  
ich daß es Ihnen wieder befre-  
yacht; bitte jedoch mir, als es  
das letzte Mal bei Ihnen war,  
daß es Sie nicht wohl gefanden,  
und ich fürchte mich deshalb daß:  
z. zelt über Ihr Schreiben, das Ihre  
eigenen Worte. Lügen sprach  
und nicht von Täuschung, son-

BRITISH MUSEUM



edem von so viel geistigen  
Lehrern zugeht. — Gussaulauf  
wird der Landfrieden wieder  
gegeben wenn wir da sind, und  
vielleicht gehen Sie doch einmal  
mit uns hin, wenn das Wetter  
besser wird und wenn wir eine  
Lage weißt uns bei der Lufte  
bestimmen! — Leubach soll  
managen mit uns gehen und ich  
werde alsdann Herrn Gumpf und  
Küsterer mit nehmen; doch falls  
ich wenig Gussung das so in  
Orni wirklich unser Wissen kommt,  
dann unser dem was so mit ge-  
: sagt, weil so viel im Guss



in München und wird sich zur Über-  
zeugung des Leibes dahin be-  
geben sobald es von Rom her  
kommen. — Fünftwilen wünscht  
er sich wie es scheint für sehr gut,  
ist täglich zu diners und soupers  
eingeladen. Heute gehen wir  
unserm Willen zu ihm um in Ruhe  
seiner Bilder zu sehen — Er be-  
sprücht daß man ihn von 3 bis  
5 allein findet — den jungen  
übrigen Tag geht es bei ihm  
zu wie in einem Bienenkorb.  
— Wir haben seit 3 Wochen jetzt  
ausgesehen das freundlichste Wetter  
— doch bin ich jetzt trotzdem noch  
sauer daß wir nicht nach Capri  
gekommen sind, da das Wetter  
kommen dort nicht besondern

